

Presseinformation

Fit für die Sommerbuchungssaison

Allianz Partners schult seine Reisebüro-Vertriebspartner kostenlos zu Versicherungsfragen rund um das Thema „Urlaub in Deutschland“.

München, 22.07.2020. Expedienten, die sich hinsichtlich Versicherungsfragen rund um das Thema „Urlaub in Deutschland“ weiterbilden möchten, haben auch im Juli 2020 wieder die Möglichkeit, an Webinar-Terminen teilzunehmen, die der Vertrieb Touristik von Allianz Partners kostenfrei anbietet. Denn ob Reiserücktritt-, Reiseabbruch- oder Reisegepäckversicherung – die Möglichkeiten den Urlaub der Kunden richtig abzusichern sind vielseitig.

Heimurlaub auf Erfolgskurs

Dieses Jahr verbringen viele Deutsche ihren Urlaub in der Heimat. Das geht auch aus der aktuellen Studie „Reisen nach dem Ausbruch von Covid-19“ von Allianz Partners hervor. In der repräsentativen Studie geben rund 64 Prozent der Befragten an, dass sie in den kommenden Monaten Urlaub in Deutschland machen werden. Grund genug für Allianz Partners, ihre Expedienten in Versicherungsfragen rund um das Thema „Urlaub in Deutschland“ zu schulen. Denn die richtige Absicherung ist nicht nur auf Auslandsreisen sinnvoll. Auch auf Touren im Inland kann jederzeit ein Versicherungsfall eintreten.

Gut geschult ist halb verkauft

Am 28. und 29. Juli 2020 bietet der Vertrieb Touristik von Allianz Partners seinen Reisebüro-Vertriebspartnern je ein kostenloses, einstündiges Webinar an. Dabei erfahren die Teilnehmer*innen am Beispiel des Versicherungspakets „GuteFahrt-Schutz“ alles Wissenswerte für Reisen mit Auto, Zug oder Bus, für Hotelaufenthalt, Urlaub im Appartement oder im Ferienhaus. Außerdem lernen sie die Produktpalette der Reiseversicherungen kennen, deren Leistungsinhalte und die entsprechenden Buchungsbedingungen. Abschließend stehen Argumente und wertvolle Tipps für das

Presseinformation

Verkaufsgespräch auf dem Programm. So steht der Sommer-Buchungssaison nichts mehr im Weg.

Über Allianz Partners

Allianz Partners, mit Firmensitz in Frankreich, Saint Ouen, ist auf Versicherungsschutz und Hilfeleistungen in zahlreichen Geschäftsfeldern spezialisiert. Als B2B2C-Marktführer im Bereich Assistance und Versicherungslösungen ist das Unternehmen weltweiter Spezialist für folgende Bereiche: Assistance, Gesundheit & Leben, KFZ und Reiseversicherungen. Diese Angebote, die eine Kombination aus Versicherung, Services und Technologie darstellen, stehen Geschäftspartnern sowie deren Kunden über direkte und digitale Kanäle unter den vier folgenden international bekannten Marken zur Verfügung: Allianz Assistance, Allianz Care, Allianz Automotive und Allianz Travel. Mehr als 21.000 Mitarbeiter, die 70 Sprachen sprechen, wickeln jährlich 71 Millionen Fälle auf allen Kontinenten ab.

Die Allianz Partners Gruppe ist mit den zwei Unternehmen AWP P&C S.A., Niederlassung für Deutschland und Allianz Partners Deutschland GmbH – jeweils mit Sitz in Aschheim bei München – vertreten. Sie bieten Leistungen im Bereich Spezialversicherungen für Reise, Freizeit und Auslandsaufenthalte sowie Assistance-Leistungen an.

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Schneider
Unternehmenskommunikation
Allianz Partners Deutschland
Telefon: (089) 26 20 83 - 4241
E-Mail: presse-awpde@allianz.com
Bahnhofstraße 16
85609 Aschheim

Kathrin Egerding
Hansmann PR
Telefon: (089) 360 54 99 - 29
E-Mail: k.egerding@hansmannpr.de
Lipow skystraße 15
81373 München

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.